

2) Finden Sie den richtigen Artikel. Benutzen Sie die Regeln oder das Wörterbuch.

a) Lernen und Studieren



die Schule	..... Universität	..... Klasse	..... Gruppe
..... Unterricht	..... Seminar	..... Vorlesung	..... Bibliothek
..... Lehrbuch	..... Student	..... Schülerin	..... Nachschlagewerk
..... Studium	..... Fach	..... Lernen	..... Mensa
..... Kopierer	..... Kopie	..... Dozent	..... Professorin
..... Assistent	..... Mitschrift	..... Semester	..... Wohnheim
..... Prüfung	..... Klausur	..... Kurs	..... Vorbereitung
..... Forschung	..... Promotion	..... Abschluss	..... Arbeit
..... Vortrag	..... Auftrag	..... Aufgabe	..... Präsentation

b) Arbeit



..... Firma	..... Büro	..... Bleistift	..... Unternehmen
..... Drucker	..... Computer	..... Handy	..... Dienstwagen
..... Kennwort	..... Ordner	..... Laptop	..... Kugelschreiber
..... Papier	..... Chefin	..... Dokument	..... Hausmeister
..... Protokoll	..... Mitarbeiter	..... Gespräch	..... Besprechung
..... Bewerbung	..... Stelle	..... Gehalt	..... Steuererklärung
..... Kündigung	..... Arbeitszeit	..... Verwaltung	..... Abrechnung
..... Kantine	..... Direktor	..... Sitzung	..... Weiterbildung
..... Labor	..... Versuch	..... Konferenz	..... Urlaub

c) Verkehr



..... Bus	..... Zug	..... Auto	..... U-Bahn
..... Bahnhof	..... Stau	..... Garage	..... Verkehrsampel
..... Reise	..... Fahrkarte	..... Busfahrer	..... Kontrolleurin
..... Fahrplan	..... Haltestelle	..... Flugzeit	..... Verkehrsverbindung
..... Gleis	..... Verspätung	..... Unfall	..... Rastplatz
..... Ankunft	..... Fähre	..... Hafen	..... Informationsschalter

3) Künstliche Intelligenz?

23

Ergänzen Sie den richtigen Artikel. Orientieren Sie sich an den Regeln zur Genusbestimmung. Schlagen Sie unbekannte Wörter im Wörterbuch nach.

..... künstliche Intelligenz erobert unseren Alltag. Wen wundert es da, dass auch Bekleidungsindustrie an diesem Trend teilnimmt? Ziemlich neu auf dem Markt sind sogenannte „Smart Clothes“. Damit bezeichnet man Kombination von Kleidung mit Mikroelektronik. Bei dieser Mischung entstehen die interessantesten Produkte: wärmende Mäntelchen, leuchtende Jacke, Mobiltelefon im Handschuh oder Multimedia-Lederhose. Neben Unterhaltungselektronik spielt zunehmend auch medizinische Anwendung von Kleidung eine Rolle. Zum Beispiel kann integrierte GPS-Sender in einer Jacke bei einem Skiunfall lebensrettende Signal senden. Auch Schutz unserer Haut vor Sonnenstrahlen gewinnt an Bedeutung. Europäische Kommission entwickelt gerade einen Standard für UV-Schutzkleidung. Doch Mensch will sich nicht nur vor Sonnenstrahlen schützen. Regen, Schnee, Wind, Kälte, Wärme: Dies alles sind Ärgernisse im Alltag, gegen die wir uns mit entsprechender Kleidung wappnen wollen. Dank beson-

ders strapazierfähigem Gewebe kann Kleidung auch Schutz vor mechanischen Einflüssen bieten: Anzug eines Fechters ist stichfest, Weste eines Polizisten ist schussicher. neueste Entwicklung heißt: Nachbau der Natur. So entstanden nach dem „Hai-Haut-Prinzip“ besondere Schwimmanzüge, die für ständig neue Weltrekorde sorgen. Bei ihnen konnte Reibungswiderstand im Wasser mit speziellen Oberflächenbehandlungen gesenkt werden. Jüngst erregte der wasserabweisende Pelz der Wasserjagdspinne Aufmerksamkeit der Textilforscher. feine Haarstruktur der Spinne sorgt für ein Luftpolster und Körper wird nicht mehr nass. Einige Wissenschaftler sehen die Zukunft der Textilien im Vorbild der Spinnenfäden. Sie sind extrem stabil, reißfest und dabei ganz leicht. Doch allein Produktion der Superfäden bereitet noch große Schwierigkeiten. Natur lässt sich ihre Geheimnisse eben doch nicht so leicht entreißen.

